

Unser MiniPC „selected by KPNS“



ist genau das Richtige!!

Ein günstiger Alles-Könner, ob als Streaming-BOX oder als ThinClient für **nur 76,00 €**

Geringer Stromverbrauch, überschaubare Anschaffungskosten und trotzdem eine unendliche Fülle an Verwendungsmöglichkeiten. Ein Mini-Computer in der Größe einer Kreditkarte kann nahezu alles. Wir stellen Ihnen alltagstaugliche Projekte und kreative Ideen für die Nutzung vor.

Der Rechner verfügt über 512 MB Arbeitsspeicher und einen Verbund aus ARM-CPU und Grafikeinheit, die sich sogar übertakten lässt...

Nutzung als Linux-Rechner

Trotz seiner vergleichsweise mickrigen Hardware-Leistung eignet sich unser MiniPC als Ersatz für den heimischen Arbeitsplatz-Rechner. Möglich wird dies mit dem auf Debian basierenden Betriebssystem. Auf dem an Windows erinnernden Desktop finden sich bereits zahlreiche Programme, die per angeschlossener Maus und Tastatur bedient werden. Zusätzlich benötigte Tools lassen sich - wie in Linux gewohnt - gratis aus dem Internet nachladen. Hierzu wurde mit dem The Pi Store zusätzlich ein Marktplatz geschaffen, der unter anderem Office-Programme oder Media-Player bereithält.

Geschwindigkeitsrekorde sollten Anwender zwar nicht erwarten, als bessere Schreibmaschine oder als Grundlage für weitere Experimente eignet sich unser MiniPC aber auf jeden Fall. Einen Ausblick auf die Leistungsreserven des MiniPC bietet die kostenlos für das Betriebssystem angebotene Portierung des Baukasten-Spiels Minecraft

Einsatz als vollwertiges Media-Center

Viele smarte Fernsehgeräte bringen bereits eine Abspielfunktion für gängige Videoformate mit. Wer noch einen TV ohne Internet- und Medien-Funktionalität besitzt, der kann hier mit unseren MiniPC günstig aufrüsten. Das speziell auf diese Aufgabe zugeschnittene Betriebssystem LibreElec lässt sich mit wenigen Klicks auf die SD-Karte überspielen. Für schnellere Zugriffszeiten empfiehlt sich jedoch die Installation auf einem flotten USB-Stick. Zusätzlich sollte der MiniPC bereits per LAN-Kabel mit dem Internet verbunden sein, da die Abspielsoftware XBMC in der aktuellsten Version nachgeladen wird. Es erstrahlt die schicke Oberfläche des Media-Players per HDMI-Schnittstelle in Full-HD auf dem Fernseher. Die auf externen Festplatten, USB-Sticks oder NAS-Systemen gespeicherten Filme, Bilder und MP3-Dateien lassen sich fortan auf dem TV nutzen. Zwar besitzt der MiniPC in diesem Zustand noch keine Fernbedienung, mit der kostenlosen App Official XBMC Remote für iOS und Android lassen sich jedoch Smartphones für die Steuerung vom Sofa aus einspannen.

Der MiniPC als stromsparendes NAS

NAS-Systeme, also im Netzwerk befindliche Dateiserver, sind noch teuer und verbrauchen vergleichsweise viel Strom. Der MiniPC kann auch hier als Alternative herhalten. Zwar ist der Datentransfer durch den auf der Platine angebrachten 100MBit-Anschluss auf ca. 10 MB/s gedeckelt, für den Zugriff auf Videos, Fotos oder Musikdateien reicht dies jedoch meist aus. Durch die Unterstützung gängiger Übertragungsprotokolle wie FTP, SSH oder die klassische Netzwerkfreigabe kann von nahezu jedem Gerät in der Wohnung auf die hier abgelegten Dateien zugegriffen werden. Unschlagbar ist der Einsatz des MiniPC als NAS beim Stromverbrauch: Der eigentliche Rechner benötigt zwischen 2,5 und 3,5 Watt. Hinzu kommt gegebenenfalls noch eine externe USB-Festplatte (2 bis 8 Watt). Herkömmliche Netzwerksspeicher genehmigen sich teilweise über 50 Watt.

Musikbox und Internetradio

Wer auch ohne eingeschalteten PC nicht auf seine Musiksammlung verzichten möchte, findet im MiniPC ebenfalls eine hilfreiche Anwendungsmöglichkeit. Durch das kostenlose Programm MPD (Music Player Daemon) wird der kleine Rechner zum Musik-Server und Internetradio. Die Navigation durch die Sammlung beziehungsweise die Auswahl der Radiostreams erfolgt per Smartphone über die kostenlosen Apps MPoD(iOS) oder MPDroid (Android). Darin werden auch riesige Sammlungen übersichtlich mit CDCover angezeigt. Alternativ kann auch XBMC für den Zugriff auf die Musiksammlung genutzt werden. Die Software unterstützt sogar Apples drahtloses Übertragungsprotokoll Air Play, so dass auf dem iPhone oder iPad gespeicherte Songs ihren Weg ohne Kabel an die Stereoanlage finden. Der MiniPC verfügt über zwei Anschlussmöglichkeiten für Audio-Signale: wahlweise per HDMI an den Verstärker oder über einen Klinke-Stecker an entsprechende Boxen. Besonders stromsparend ist die Nutzung von USB-Lautsprechern , dann genehmigt sich die selbst gebaute Musikbox lediglich 5 Watt – unschlagbar.

Die vier wie vor genannten Anwendungsmöglichkeiten lassen sich auch kombinieren: Ein Datenspeicher mit Online-Radio- und Media-Center-Funktion, mit dem sich bei Bedarf Texte tippen lassen, ist durchaus möglich.

Doch damit erschöpfen sich die Verwendungsbeispiele für den MiniPC noch lange nicht.

Der unschlagbare MiniPC „selected by KPNS“ Ihr Partner für Ihre IT !



Osterkamp 13
32108 Bad Salzuflen

Tel: 05222 – 960 79 70

Web: www.kpns.de / Support: [Fernwartung](#)

Shop: shop.kpns.de

Google+: google.com/+KpnsDe

Facebook: www.facebook.de/kpns.de